Amateurfunk günstiges 47A Netzteil für den Amateurfunk DPS-600PB

Beitrag von „do2mad“ vom 13. Juni 2018, 21:25

Hallo,

vor ein paar Wochen habe ich ein paar Berichte zu Umbauten von Server Netzteilen entdeckt um diese im Amateurfunk oder ähnlichem benutzen zu können .

Diese Netzteile sind meist sehr günstig bei Ebay zu bekommen (zwischen 15 und 25 Euro) und können mit kleineren Bastelarbeiten zu einem starken Netzteil für den Amateurfunk umgebaut werden .

Ich habe mit ein, bzw. ein paar , DPS-600PB Netzteile gekauft . Die sind gereinigt worden und sehen so gut wie neu aus .

So sieht es aus :





hier mal die technischen Daten :

Technische Daten:

Modell: DPS-600PB B

PN: 321632-001

Input: 100-240V~ / 50-60Hz / 8,6A

Output: +5Vsb, 7A / **+12,15V, 47A** / -12V, 0,5A

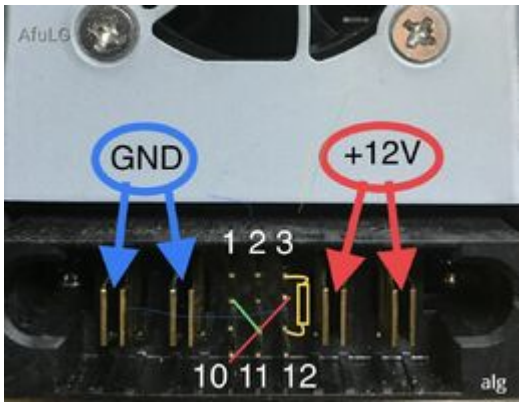
Leitung: 575 Watt

Breite: ca. 77 mm , Höhe: ca. 5.6 mm Tiefe: 32,5cm (incl. Griff etc.)

Anschlußbelegung

Pin 6 ist etwas kürzer .

Sicht auf die Pins, der Lüfter des Netzteils ist oberhalb .



Pin 1 : +5V

Pin 2 : +5V

Pin 3 : +5V

Pin 4 : Lüfter Geschwindigkeit

Pin 5 : -12V,

Pin 6 : Ground Masse (PsKill)

Pin 7 :

Pin 8 : Ground mit - 13V

Pin 9 : Voltage Adjust

Pin 10 : Netzteil ein (Ps On)

Pin 11 : Current Share

Pin 12 :

Umbauanleitung

1. Pin 6 - 8 - 10 verbinden. Dann wird es eingeschaltet und die 12,15 V Liegen an den +12V und GND Federn an .

2. Pin 4 mit Pin 8-6-10 verbinden um die Lüftergeschwindigkeit zu minimieren. Die Lüfterleistung ist damit absolut ausreichend. Die schnelle Lüfterdrehzahl wird nur benötigt wenn auch der Server für den das Netzteil konstruiert wurden mit gekühlt werden muss .

3. zwischen Pin 3 und 9 kann man ein 1k Poti oder einen 270Ohm Widerstand schalten um die Spannung etwas anzuheben . Es sind so bis ca. 13,6 Volt möglich .Also Regelbar von 12,5 bis ca. 13,6 Volt . Wenn man einen 1K Poti nimmt sollte man einen 270 Ohm Widerstand in Reihe schalten . Bei zu kleinem Widerstand steigt die Spannung und die Schutzschaltung des Netzteiles greift ein und schaltet die 12V Power Pins ab . Das ist sehr gut so und schützt auch unser Funkgerät vor zu hohen Spannungen 😉

4. Federn GND und +12 einfach zusammen löten und zwischen die Pins ein 2,5mm² Kabel löten und dann mit einem Schrumpfschlauch absichern . So sieht es bei mir aus :



am anderen Ende dann Einfach Buchsen anlöten oder direkt den

Funkgerätestecker . Ich habe bei mir die guten Powerpole verwendet .

Ich hatte ja geschrieben das ich ein paar mehr gekauft habe , wer eins haben möchte kann sich bei mir melden .

73 Do2mad - Martin